

Beiträge und Leistungen 2022 für die Sozialversicherungen

Diese Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Beitragssätze, die Leistungen und Grenzwerte bei den Sozialversicherungen für das Jahr 2022. Text: Kurt Bucher

	Beitragssatz/Prämie	Grenzbeträge/Bemerkungen
AHV	8,7% (Arbeitgeber/Arbeitnehmende paritätisch je 4,35%), Selbstständigerwerbende 10,00% (mit sinkender Skala, untere Grenze CHF 9600.-, obere Grenze CHF 57400.-) Minimalbeitrag AHV/IV/EO CHF 503.-	Minimale einfache Rente: monatlich CHF 1195.- jährlich CHF 14 340.- Maximale einfache Rente: monatlich CHF 2390.- jährlich CHF 28 680.- Höchstbetrag der beiden Renten eines Ehepaares: monatlich CHF 3585.- jährlich CHF 43 020.- Rentenbildendes Maximum: CHF 86 040.-
IV	1,4% (Arbeitgeber/Arbeitnehmende paritätisch je 0,7%)	wie AHV; neu gibt es ein stufenloses Rentensystem anstatt Viertelsrente, halbe Rente, Dreiviertelsrente, ganze Rente.
EO	0,50% (Arbeitgeber/Arbeitnehmende paritätisch je 0,25%)	14 Wochen Mutterschaftsentschädigung; maximal 80% des Lohnes während 98 Tagen (maximal CHF 196.- pro Tag). 2 Wochen Vaterschaftsurlaub flexibel in den 6 Monaten nach der Geburt; 80% des Lohnes während 14 Tagen (maximal 196.- pro Tag). Betreuungsentschädigung 80% des Erwerbseinkommens, maximal 98 Taggelder. Grundentschädigung 80% des Lohnes, Tagesentschädigung für Rekruten ohne Kinder CHF 62.-
Gesamt AHV/IV/EO 10,60% (paritätisch je 5,30%)		
ALV	2,2% für Einkommen bis Jahreslohn CHF 148 200.-; +1% für Einkommen ab CHF 148 201.- (Arbeitgeber/Arbeitnehmende paritätisch je 0,5%)	Maximal versicherter Jahreslohn: CHF 148 200.- Maximal versicherter Monatslohn: CHF 12 350.-
Gesamt ALV 2,2% (paritätisch je 1,1%)		
UVG	Prämien der Berufsunfallversicherung (BUV) und Nichtberufsunfallversicherung (NBUV): Tarifierungen in einzelnen Tarifklassen. Betriebsbezogene Prämienätze in Lohnprozentanteilen. Beitragspflicht: alle Arbeitnehmer	Der Arbeitgeber schuldet dem Versicherten die BUV- und NBUV-Prämien. Er kann den Anteil der NBUV-Prämien dem Arbeitnehmenden vom Lohn abziehen. Die NBUV ist wirksam, wenn die Wochenarbeitszeit bei einem Arbeitgeber mindestens 8 Stunden beträgt. Maximal versicherter Jahreslohn: CHF 148 200.- Maximal versicherter Monatslohn: CHF 12 350.-
BVG	Grenzbeträge gemäss Art. 7 Abs. 1, Art. 8 Abs. 1 und 2. Altersgutschriften nach Reglement der Vorsorgeeinrichtung Gesetzlicher Mindestzinssatz: 1% Rentenumwandlungssatz PK Gärtner und Floristen: 6,8% bis 500 000.- / 5,2% über 500 000.-	Mindestjahreslohn/Eintrittsschwelle: CHF 21 510.- Koordinationsabzug: CHF 25 095.- Obere Limite des Jahreslohnes: CHF 86 040.- Maximal koordinierter (versicherter) Lohn: CHF 60 945.- Minimal koordinierter (versicherter) Lohn: CHF 3 585.-
FZ	Nur durch Arbeitgeber finanziert (Ausnahme Kanton VS): Je nach Kanton/Familienausgleichskasse verschieden Gebundene Vorsorge – Säule 3a (freiwillig) Erwerbstätige mit 2. Säule maximal CHF 6883.- Erwerbstätige ohne 2. Säule (max. 20% vom Erwerbseinkommen) maximal CHF 34 416.-	Kinderzulagen von mindestens CHF 200.- und Ausbildungszulagen für Kinder zwischen 15- und 25-jährig von mindestens CHF 250.- pro Kind und Monat; in etlichen Kantonen sind höhere Ansätze vorgeschrieben.
Diverses	<ul style="list-style-type: none"> - Geringfügige Einkommen aus einer Nebenerwerbstätigkeit bis CHF 2300.- pro Jahr unterliegen (mit Ausnahmen) nur auf Verlangen der Versicherten der Beitragspflicht. - Freibetrag für Erwerbstätige im Rentenalter im Monat CHF 1400.-, im Jahr CHF 16 800.- - Befreiung von der Beitragspflicht bei «Sackgeldjobs» in Privathaushalten. Junge Leute bis Ende ihres 25. Altersjahres sind von der Beitragspflicht befreit, wenn ihr Einkommen aus einer Tätigkeit in Privathaushalten CHF 750.- pro Jahr nicht übersteigt. Die Jugendlichen können einen Abzug verlangen. 	

Abkürzungen:

AG: Arbeitgeber

AHV: Alters- und Hinterlassenenversicherung

AN: Arbeitnehmer

IV: Invalidenversicherung

EO: Erwerbsersatzordnung

ALV: Arbeitslosenversicherung

UVG: Unfallversicherung

BUV: Berufsunfallversicherung

NBUV: Nichtberufsunfallversicherung

BVG: Berufliche Vorsorge

FZ: Familienzulagen